

gruben, mit vier Lehen, vnd zwaien Offterlehen auf jede Seiten, in das Hangend und das Ligen, auf dem Zug und Gang. Wir verleihen in auch, zu Hilff der bemelten Gruben, ein Erbstollen und Suchstollen, mit allen iren Rechten, wie Berckwerchrecht ist. Und ob ire Geng wurden flach fallen; so sullen sie ire Maß und Führung haben, iren Genugen nachzumessen, in der Tieff, als am Tag: und was sie Geng in iren schlechten Stollen, oder Massen, verschrotten wurden; da sullen und mugen sie ire Maß strecken, vierzehn Lachter in das Hangend, und 14. Elasser in das Ligen. Dann wer füran bey in pauen und einflahen will; dieselben alle sullen auf das benugst eins Lehens witter aufferhalb ir Lehen, und Maß einflahen, und nit näher. Wir haben in auch darzue die Gnad und Freyhait geben, und tan, daß sie zwelf Jar, die nächsten nach dato des Briefs kommend, vnser Wäld und Wasser mügen genieffen, die hauen, furen und nemen zu des Berckwerchs, und irer Notturfft, so vil sy des bedurffen sein, vngehendert von mäniglich. Vnd ob sy wurden Mul, Hutten, oder Heuser pauen, da sy, oder dy irn, Wohnung innen hetten, und was das Berckwerch anget, und berürt; davon bedurffen sy vns, noch Nyemandt, kain Steuer oder Schazung geben, noch pflichtig sein, sunder des ganz gefreit und vnbeswärt beleiben; hindan gesetzt und ausgeschloss vnser zehenten Tail, oder zehenten Kubl auf dem Berg. Wir vergunnen und verwillen auch, das sie allenthalben in vnser, vnd vnser Herrschafft, Land, Grund und Boden, zu und von sölichen Berckwerchen, Mullen, Heusern, Hutten, Welldern, und Wassern, Weg, Steg, Strassen, und alle Wandlung, zu irer und des Berckwerchs Notturfft, hinfür ewiglich zu haben, vngehendert von vns, den vnsern und mäniglich. Und aus sunder Gnad und Gunst, so haben wir sy damit gefreyt und begnadet, freyen und begnaden sy auch damit, ob in der allmechtig GOTT die Genad tun, und das sy Merzt erpauen, und erobern wurden, welcherlai Merzt das dann wär, oder wurd; dauon sullen sy vnns, und vnnsrer Herrschafft, die vorgeantten Jar nit mer geben, dann den zehenden Tail, oder zehenden Kubl auf dem Berg genieffen, darzu wir einen ordnen sullen, der jeder man mit dem Maß recht tue: und sy sullen

len furder mit neu Merzt, das vns in obgeschribner Maß verzehend ist, ganz frey sein, und mugen des furder, sunderlich, oder in gemain, genieffen, innen oder aufferhalb vnser Land, mit rdsten, schmelzen, vnd abtreiben, kauffen, oder verkauffen, nach iren pesten Nus und Frumen, wie sy des verlangt oder verlangen wirt, die vorgeantten Jare, vngehendert von vns, der vnsern und sunst mäniglich, des wir dann also von dem bemelten Merz an dem zehenden Tail benüzig sein sullen, und wellen, und sy darüber mit kainerlai hdyer beswären, noch anziehen, auch den vnsern in kain Weiß gestatten zu tuen, sunder sy dabey getreulich hanndhaben, schutzen und schermen. Vnd so die gemelten XII. Jahr aus, und vergangen sind; alsdann ist sölich Freyung, wie vor stet, von den Wäldern auch aus: und ob sy der weiter notturfftig wurden, so sullen sy sich, um ain billichs vnns davon zugeben, mit vnns vertragen, auch, nach Ausgang der mergemelten XII. Jar, von iren Berckwerchen, wie sy die erpauen werden, vnns zu dem vorgeantten zehendem Kubl geben was dann gewönnlich, und vnnsrer Berckwerch-Ordnung und Recht ist vngewärllich. Auch ob das wurd, daß der bemeltt Roth, oder sein Gewercken, ir einer oder mer, ire Berckwerch, Mul, Heuser, Hutten, oder was sy in vnnsrer Herrschafft gepauet hetten, wolten verkauffen, und mit ihrem Leib und Gut wegziehen; des söllen sy von vnns und mäniglich vngehendert sein. Wir wollten auch, daß kain andre Freyhait, noch Gerechtigkeit, wider die obgemelten Gruben, mit irem Lehen, Schechten, Stollen, Massen und Gerechtigkeiten nit gedacht noch fürgenommen sol werden; also die mit iren anhengigen Lehen und Gerechtigkeiten, damit wir sy gefreyt und begnadet haben, beleiben sullen für andrer Gruben, Schecht und Stollen, davon in kain Einfal noch Irrung geschehen mugen. Sy sullen auch darzu und iren Berckwerch alle gemaine Berckfrehait haben, und sich der gebrauchen, wie Bergwerchs Recht ist. Darauf so schaffen wir ic. Geben, und mit vnserm anhangendem Secret versigelt, zu München, an Montag vor Sannd Johannstag zu Sunwenden, als man zehlet von Cristi vnnsers lieben HErrn Sepurd **XIIIIC.** und in dem **LXXVII.** Jar.